

KLIMAFITTE STÄDTE: IDEEN FÜR DIE URBANE TRANSFORMATION

KLIMAAANPASSUNG IN DER STADT

ALLGEMEINES

Ziele

Grobziel

Die Lernenden gestalten Konzepte für einen Ort im Heimatort zur Verbesserung des Stadtklimas.

Feinziele

Die Lernenden recherchieren in Gruppenarbeit Informationen mithilfe von ReKIS zu den Schwerpunkten Gesundheit, Wasser, Gebäude und Begrünung von Städten.

Die Lernenden erstellen eine Mindmap zur Auswertung der gesammelten Informationen.

Die Lernenden entwickeln in Gruppenarbeit auf der Grundlage der erworbenen Informationen für einen Projektort in der Heimatstadt gestalterische Konzepte zur Verbesserung des Stadtklimas.

Die Lernenden präsentieren ihre Konzepte vor dem Stadtrat in einem Pitch.

Die Lernenden bewerten die entstandenen Konzepte nach den Kriterien Klimaanpassung, Kreativität und Umsetzbarkeit.

Empfohlene Jahrgangsstufe

11-12

Zeitbedarf

180 min (4 Unterrichtsstunden)

Lehrplananbindung

Geographie, Kl.12,
LB 4 „Stadtstrukturen und Stadtentwicklung in Deutschland“

BNE-Orientierungsrahmen

Erkennen:

- hilfreiche Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten.
- Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren.

Bewerten:

- sich unterschiedliche Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für Verhaltensweisen und Entscheidungen bewusst machen und reflektieren
- auf der Grundlage kritischer Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung beziehen und sich dabei an der internationalen Konsensbildung, am Leitbild nachhaltiger Entwicklung und an den Menschenrechten orientieren.
- Entwicklung (bei uns und in anderen Teilen der Welt) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen.

Handeln:

- Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen.
- die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen und beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft sowie durch eine angemessene Reduktion von Komplexität sichern und die Ungewissheit offener Situationen aushalten.

Material

Lernende

Gallery Walk Einstieg
Gruppenpuzzle
Mindmap
Projektarbeit

Lehrkräfte

Gallery Walk Einstieg Erwartungsbild
Gruppenpuzzle Erwartungsbild
Mindmap Erwartungsbild
Projektarbeit Erwartungsbild

VERLAUFSPLANUNG

| Zeit, Phase | Sozialform, Methode | L-S-Tätigkeit, Arbeitsaufträge | Medien, Methoden, Sonstiges |
|---------------------|-------------------------|---|---|
| Vorbereitung | | <p>Lehrkraft hängt vor Stundenbeginn Poster von Best-Practice Beispielen aus Sachsen und die beiden Impulsfragen als Gallery Walk auf</p> <p>Abb. 1: Kindergarten Zauberhaus Abb. 2: Lauta-Süd Abb. 3: Bad Dübren Abb. 4: Plauen</p> <p>Impulsfrage 1: Begründe, warum es sinnvoll sein kann, Städte klimaresilienter zu gestalten?</p> <p>Impulsfrage 2: Benenne Herausforderungen, die bei der Anpassung von Städten an die Folgen des Klimawandels auftreten können.</p> | <p>Poster, Post-Its, Magneten/ Klebeband für Poster</p> |
| Einstieg 20 Min. | Plenum, Gallery Walk | <p>Einstieg: Infolge des Klimawandels müssen besonders Städte angepasst werden.</p> <p>Aufgabe: Beschreibe die Bilder und benenne die dargestellten Klimaanpassungsmaßnahmen mittels Post-Its. Unterstreiche Antworten, die du besonders treffend findest.</p> <p>Aufgabe: Wertet den Gallery Walk aus.</p> <p>Überleitung: In kommenden Stunden Betrachtung zur Klimaanpassung in Städten mittels Rollenspiel.</p> | <p>Gallery Walk Einstieg Erwartungsbild</p> |

VERLAUFSPLANUNG

| | | | |
|--------------------------------|------------------------------|---|--|
| <p>Erarbeitung 60 Min.</p> | <p>GA, Gruppenpuzzle</p> | <p>Ihr wollt Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrats davon überzeugen, Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung im Umfeld eurer Schule umzusetzen. Dazu erarbeitet ihr ein Konzept, welches ihr dem Stadtrat präsentiert. Ihr betrachtet dabei verschiedene Bereiche, die für das Konzept notwendig sind. Stellt die Ergebnisse in einer Mindmap dar.</p> <p>Aufgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legt in Stammgruppen für jedes Mitglied einen der folgenden Schwerpunkte fest: Wasser, Begrünung, Gebäude, Gesundheit 2. Setzt Euch nun in den Expertengruppen zusammen. Recherchiert zu den Schwerpunkten jeweils mindestens vier Anpassungsmaßnahmen und stellt sie in einer MindMap dar. 3. Stellt Euch in den Stammgruppen gegenseitig die Schwerpunkte vor und ergänzt die Mindmap. | <p>Tablets</p> <p>Gruppenpuzzle, Gruppenpuzzle Erwartungsbild</p> <p>Mindmap, Mindmap Erwartungsbild</p> |
| <p>Sicherung 10 Min.</p> | <p>Plenum</p> | <p>Aufgabe:</p> <p>Überprüft die Antworten auf die Impulsfragen vom Stundenbeginn. Nennt weitere mögliche Klimaanpassungsmaßnahmen.</p> | |

VERLAUFSPLANUNG

| | | | |
|------------------------|------------------------|--|--|
| Einstieg | | Bezugnahme auf letzte Stunde zur vorbereitendem Gruppenpuzzle für Stadtratssitzung | |
| Erarbeitung 60 Min. | GA, Gruppenpuzzle | <p>Aufgabe: Wählt einen Projektstandort in eurer Stadt sowie geeignete Anpassungsmaßnahmen aus. Entwickelt ein Konzept für diesen Ort und bereitet einen Pitch von 3-4 Minuten für die Präsentation vor dem Stadtrat vor.</p> | <p>Standort kann alternativ vorgegeben werden</p> <p>Projektarbeit, Projektarbeit Erwartungsbild</p> |
| Sicherung 30 Min. | Plenum, Rollenspiel | <p>Präsentation der Konzepte der Gruppen vor dem Stadtrat (Kurs). Bewertung des Stadtrats über die Konzept auf den Grundlagen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaanpassung • Umsetzbarkeit • Kreativität <p>Aufgabe: Diskutiert über die Vorschläge, welcher konnte euch besonders überzeugen?</p> | <p>Tablets, Google Earth</p> <p>Stifte, Blätter</p> <p>Gallery Walk mit Ranking</p> |

Einträge Wiki

Passivhaus, Schwammstadt, Klimawandelanpassung, Klimaresilienz

Nutzung von ReKIS

Bilder Einstieg:

- Lauta-Süd, Plauen, Bad Düben:
<https://rekis.hydro.tu-dresden.de/rekis-kommunal/gute-praxis-beispiele/komplexe-vorhaben/>
- Zauberhaus: <https://rekis.hydro.tu-dresden.de/rekis-kommunal/gute-praxis-beispiele/hitze/>

in der Gruppenarbeit:

| | |
|------------|---|
| Wasser | <ul style="list-style-type: none">• Bad Düben: https://rekis.hydro.tu-dresden.de/wp-content/uploads/2024/03/WS_I_Positionspapier_Schwammstadt_final.pdf |
| Begrünung | <ul style="list-style-type: none">• Bad Düben: https://rekis.hydro.tu-dresden.de/wp-content/uploads/2024/03/WS_II_Positionspapier_Fassade_Dach_final.pdf• Bad Düben: https://rekis.hydro.tu-dresden.de/wp-content/uploads/2024/03/WS_III_Positionspapier_Gehoelzanpassung_final.pdf |
| Gesundheit | <ul style="list-style-type: none">• Datensätze Wetter: https://rekis.hydro.tu-dresden.de/rekis-expert/#/zeitreihen/observations/DS_REFERENZ_TW_2023/1048/eventchart• Hitzewellen: https://rekis.hydro.tu-dresden.de/kommunal/sachsen-k/handlungsfelder/gesundheit/?hilite=Gesundheit |